gewöhnlichen Ansicht berechtigt sein, eine Uebereinstimmung mit etwa vortägigen Winden anzunehmen. Die vorliegende Untersuchung thut jedoch dar, dass es in der überwiegenden Anzahl der Fälle der gleichzeitige Wind ist, der die Richtung der Wasserbewegung auch in 5 m Tiefe bestimmt. Diese Bestimmung ist nun nicht eine solche, dass beide Richtungen zusammenfallen, vielmehr ergeben sich Abweichungen, und zwar öfter und grössere nach rechts als nach links. Im allgemeinen Mittel stellt sich eine Abweichung nach rechts um etwa 280 heraus. Als Grund dieser bei Winden aus allen Quadranten auftretenden Erscheinung wird auf die Wirkung der Erdrotation hingewiesen. Hinsichtlich des Zusammenhanges zwischen Stromgeschwindigkeit und Windstärke lässt sich trotz grosser Verschiedenheiten in den Einzelfällen doch das Gesetz erkennen, dass in erster Linie die Geschwindigkeit der Strömung von der Stärke des Windes abhängig ist. Bei Betrachtung der nicht mitlaufenden oder Gegenströmungen ergiebt es sich, dass dieselben nur bei schwachen Winden auftreten. Sie erklären sich zum grössten Theile als Wirkung des Wasseraufstaues im westlichen Theile der Ostsee, sind jedoch praktisch von nur geringer Bedeutung. v. R.

Küstenströmung bei Sandy Hook. Not. t. Mar. Wash. 1888, Nr. 97. † Ann. d. Hydr. 16, 149.

Bei der Einfahrt in den Vineyard-, Block Island- und Long Island-Sund wird ein Gezeitenstrom bemerkt, der zur Fluthzeit landwärts, bei der Ebbe seewärts setzt. Er wird durch einen nach Westen gerichteten Gegenstrom beeinflusst. Dem ganzen Phänomen wird seiner praktischen Bedeutung wegen grosse Aufmerksamkeit zugewandt.

v. R.

Flaschenposten. Ann. d. Hydr. 16, 106-107, 154, 325-326, 372, 458-460, 503-504.

Die Verwerthung des durch die Aussetzung und Auffindung von Flaschenposten geschaffenen Materials ist sehr schwierig, hauptsächlich deshalb, weil man weder den Weg genau kennt, noch auch den Zeitpunkt fixiren kann, wann die Flasche an ihren Fundort gelangte. In den meisten Fällen wird sie schon längere Zeit in der Nähe desselben sich befinden. Beide Uebelstände wirken zusammen, um den Werth der Geschwindigkeit der Flasche zu